



Projektinfos

Bauherr

Amt der Vorarlberger
Landesregierung

Standort

6972 Fußach

Fertigstellung

1998

Projektdaten

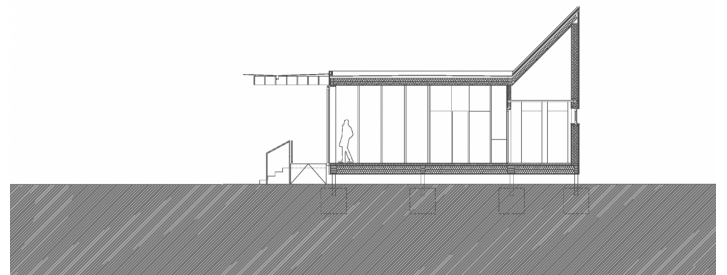
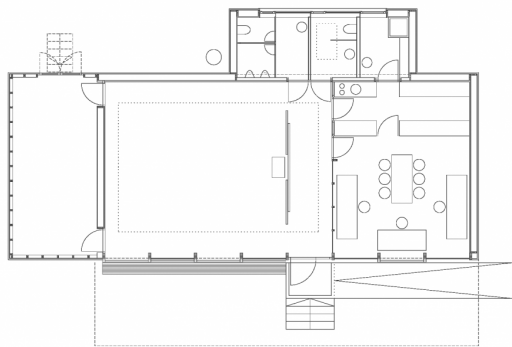
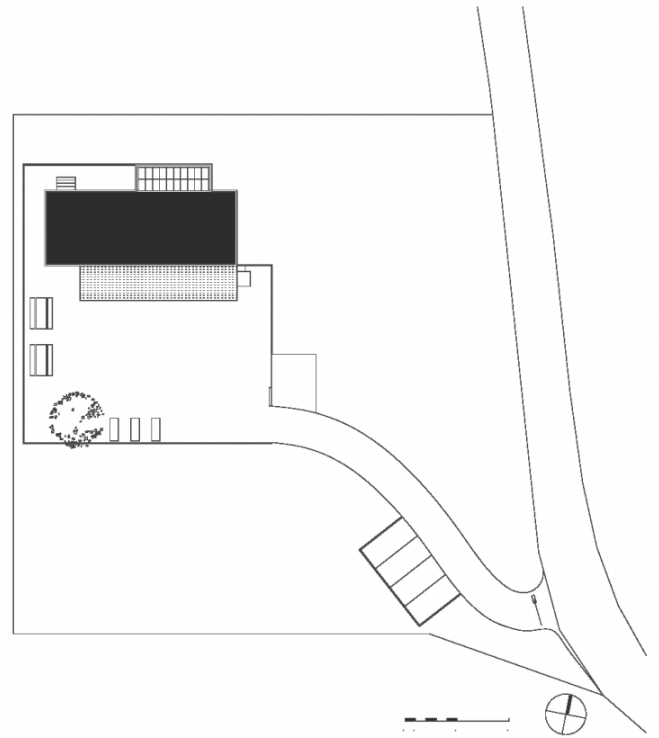
NGF 154,00 m², BGF 185,00 m²,
BRI 433,00 m³

Eine einfache, energieeffiziente Einrichtung für ein komplexes und bedeutendes Thema.

Das Rheindeltahaus ist eine kleine Naturschutz-Station, die natürlich im Rheindelta steht und die Wichtigkeit dieses Naturresevates unterstreicht sowie durch Forschungs-, Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit erhalten werden soll.

Auf Grund der Hochwassersituation steht das Haus auf Pfählen, was sich im heurigen Sommer bereits sehr bewährt hat. Auf diesen Pfählen ist eine allseitige Holzkonstruktion gesetzt, welche hauptsächlich aus Tannenholz besteht. Der kubische Baukörper ist 3-seitig geschlossen, auf die Südseite sehr stark verglast und mit einer horizontalen Lamellenkonstruktion beschattet. Die notwendigen Nassräume sind als eigenständiger Körper an den kubischen Hauptbaukörper angesetzt und mit einem steilen Dach versehen, in welches die Fotovoltaik-Anlage integriert ist. Eine optimierte Gebäudehülle sowie eine Abluftwärmerückgewinnung garantieren einen sehr niedrigen Energieverbrauch.





Projektbeteiligte**Projektleitung**

Bmst. Ing Norbert Kaufmann

Mitarbeit

Richard Forer

Kostenplanung

Bmst. Ing Norbert Kaufmann

Tragwerksplanung

merz kaufmann partner GmbH,
Dornbirn

HLS Planung

Dolder Wärmetechnik AG,
Diepoldsau (CH)

Elektroplanung

VKW Bregenz

Auszeichnungen

Holzbaupreis Vorarlberg
1999

Menschengerechtes Bauen
2000

Rechte

Text Hermann Kaufmann +
Partner ZT GmbH, Englisch:
Bronwen Rolls
Foto Ignacio Martinez